

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

FAKULTÄT AGRARWISSENSCHAFTEN

MERKBLATT

Begutachtung der Dissertation zur Erlangung des Grades eines Doktors der Agrarwissenschaften (Dr.sc.agr.) (November 2012)

Das **Gutachten** soll sich wertend äußern, insbesondere zu folgenden Fragen:

- Ist das Thema für eine Promotionsarbeit geeignet und liegen den Zielsetzungen nachvollziehbar hergeleitete Arbeitshypothesen oder Fragestellungen zugrunde?
- Ist die angewandte Methodik zur Bearbeitung der Fragestellung wissenschaftlich fundiert, und entspricht sie dem gegenwärtigen Stand der Forschung?
- Wurden die Ziele erreicht und liefert die Dissertation originale Erkenntnisse? Sind die Ergebnisse korrekt dargestellt?
- Wurden die Ergebnisse richtig interpretiert und in den Kontext des aktuellen Kenntnisstandes gesetzt?
- Hat die Dissertation einen formal korrekten Aufbau und ist sie sprachlich klar und wissenschaftlich korrekt verfasst?

Abschließend soll das Gutachten eine Empfehlung enthalten, ob die Dissertationsschrift von der Fakultät angenommen werden soll, mit bestimmten Änderungen angenommen werden kann oder abgelehnt werden soll.

Für die **Benotung** der Dissertation sind nach § 15 Absatz 1 der Promotionsordnung folgende Einzelnoten möglich:

1 = sehr gut	2 = gut	3 = befriedigend
1,5 = sehr gut bis gut	2,5 = gut bis befriedigend	4 = nicht bestanden

Die Note 3,5 darf nicht vergeben werden.

Darüber hinaus kann in **Ausnahmefällen** das Prädikat "**ausgezeichnet**" (ohne Noten-/Ziffernangabe) vergeben werden. Bewerten beide Gutachter die Dissertation mit „ausgezeichnet“, so wird ein drittes Gutachten eingeholt (gilt ab 1. April 2013). Nur wenn die Dissertation von allen Gutachtern mit ausgezeichnet beurteilt wurde und die mündliche Leistung sehr gut (1,0) ist, wird für die Promotion das Prädikat "summa cum laude" vergeben.

Bei der Beurteilung der Dissertation mit „ausgezeichnet“ sollte besonders auf wesentliche, eigene, neue methodische Erkenntnisse, eine ausgezeichnete Konzeption und Interpretation der Arbeit sowie wissenschaftliche Erkenntnisse für Zukunftsperspektiven und auf beeindruckende Präsentation in Argumentation und Form geachtet werden.

gez.

Dekan/Dekanin der Fakultät Agrarwissenschaften